

# Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

## Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[20114.] Wiesbaden, 1. Juli 1871.

P. P.

Bezug nehmend auf meine Anzeige vom April, erlaube mir die ergebene Mittheilung, dass ich von jetzt ab mit dem Buchhandel in directe Verbindung trete.

Meine Commission wird

Herr **Gustav Schulze** in Leipzig freundlichst besorgen und ist derselbe in Stand gesetzt, vorkommende Baarpakete für mich einzulösen.

Gleichzeitig bitte höflichst um rechtzeitige Einsendung von Probeheften, Circularen, Probenummern etc.

Hochachtungsvoll

**Jos. Dillmann.**

[20115.] Eisenberg, im Juni 1871.

P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, dass ich vom 1. Juli d. J. ab mein 1868 gegründetes Filialgeschäft der

### R. Schoene'schen Buchhandlung in Schmölln

an meinen bisherigen Geschäftsführer Herrn Reinhold Bauer käuflich überlassen habe. Herr Bauer, ein früherer Zögling meines Eisenberger Geschäfts, hat sich durch seinen Fleiss, Treue und Eifer meine volle Zufriedenheit zu erwerben gewusst und habe ich bei Begründung demselben die Leitung der Filiale vertrauensvoll übertragen.

Alles bis zum 1. Juli in Rechnung nach Schmölln gelieferte wird von Eisenberg aus s. Zeit berichtet, dagegen bitte ich Sie, Herrn Bauer von da ab selbst Conto zu eröffnen und zeichne

Hochachtungsvoll

**Hugo Knaack,**

Firma: Rob. Schoene'sche Buchh.

Schmölln, den 1. Juli 1871.

P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mittheilung des Herrn Hugo Knaack in Eisenberg beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich die seit 1868 hier bestehende und bisher von mir geleitete Filiale der R. Schoene'schen Buchhandlung in Eisenberg käuflich erworben habe und dieselbe unter der alten Firma:

### R. Schoene'sche Buchhandlung (Reinhold Bauer)

fortführen werde.

Seit drei Jahren in die Verhältnisse hiesiger Stadt und Umgegend vollständig eingeweiht, denke ich mein Geschäft mehr zu erweitern und bitte Sie, mir gütigst Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungslisten setzen zu lassen.

Circulare, Prospective, Wahlzettel und antiquarische Kataloge sind mir stets erwünscht. Landwirthschaftliche Nova erbitte unverlangt in zwei Exemplaren. Für Placate habe ich in den Schaufenstern durch besonders gute Lage meines Geschäftslocals die beste Verwendung.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig hat die Güte, die Commissionen für mein Geschäft weiter zu besorgen und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes baar einzulösen.

Indem ich mein Geschäft Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne mit Hochachtung und Ergebenheit

**Reinhold Bauer.**

[20116.] Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir anzuzeigen, daß von heute ab

Herr **A. G. Liebeskind** in Leipzig die Güte hatte, mein

### Auslieferungslager

zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Reutitschein, den 1. Juli 1871.

Verlagsbuchhandlung **J. N. Enders.**

### Verkaufsanträge.

[20117.] In einer kleineren Stadt der pr. Prov. Sachsen ist ein solides und allgemein geachtetes Sortimentsgeschäft mit Buchdruckerei, kleinem Verlag und diversen Nebenbranchen, bei einem jährlichen Reingewinn von 1600 bis 1700 Thlr., für den Preis von 6800 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gefällige Anträge und werde gern nähere Auskunft erteilen.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[20118.] Ein gangbarer *Berliner Local- und Colportage-Verlag* ist für ca. 2000 Thlr. billig zu verkaufen, da der Besitzer anderer Unternehmungen wegen demselben die nöthige Aufmerksamkeit nicht widmen kann. Herr Franz Wagner in Leipzig wird gef. Anfragen sub W. B. gütigst weiterbefördern.

### Kaufgesuche.

[20119.] Eine Buchhandlung, event. auch Buchdruckerei mit Zeitungsverlag in der Rheinprovinz wird zu kaufen gesucht. Uebernahme gegen Anfang 1872 erwünscht. Offerten sub K. 25. besorgt die Exped. d. Bl.

### Theilhaber gesuche.

[20120.] Eine im besten Theile der Stadt Berlin gelegene Sortimentshandlung sucht einen mit den nöthigen Mitteln versehenen Theilnehmer, dem das Geschäft in einigen Jahren event. überlassen werden könnte. Ernstlich gemeinte Adressen, denen weitere Notizen über Höhe des Capitals, bisherigen Lebenslauf u. s. w. beizufügen sind, befördert die Exped. d. Bl. sub T. B. # 104.

## Fertige Bücher u. s. w.

Zur Nachricht für

**oesterreichische und württembergische Buch- und Kunsthandlungen.**

[20121.]

Zufolge Beschluss vom 19. Juni des k. k. Cultus-Ministeriums zu Wien

ist den Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten der in dem oesterreich. Reichsrathe vertretenen Länder die

**Möhl'sche oro-hydrogr. Wandkarte von Deutschland**

zur Anschaffung empfohlen. — Eine gleiche Empfehlung erfolgte unter dem 15. Juni von der

Königlichen Cultus-Ministerialabtheilung für Gelehrten- und Realschulen in Stuttgart

an die Gelehrten- und Realschulen Württembergs.

**Theodor Fischer** in Cassel.

[20122.] Soeben erschien:

### Die Mitrailleurse.

Populär bearbeitet

von

**Hilder,**

Hauptmann und Batterie-Commandeur im Ostpreuß. Infanterie-Reg. Nr. 1.

Mit einer lithographirten Tafel.

**Zweite vermehrte und berichtigte Auflage.**

7½ Sgr. ord., 5 Sgr. netto (7/6 Expl.).

Danzig, den 1. Juli 1871.

**V. Saunier'sche** Buchhandlung (A. Scheinert).

[20123.] Soeben erschien in neuer Ausgabe mit Eintheilung und Abgrenzung nach dem *Frankfurter Friedensprotokoll*:

### Specialatlas

des

**Deutschen Reiches**

von

**L. Ravenstein.**

12 Stahlstichblätter 1:850,000 und 1 Uebersichtsblatt.

Preis gebunden 2½  $\mathfrak{f}$ .

Nur fest mit 33½ % Rabatt und 11 pro 10.

Hildburghausen.

**Bibliographisches Institut.**